

### Von S. Antonio di Mavignola durch das Val Nambrón und über die Schutzhütte Rifugio Segantini

Ausgangspunkt	4. Kehre (km 25,4 – 1086 m) der S.S. Pinzolo-Campiglio, kurz unterhalb der Siedlung S. Antonio di Mavignola
Höhenunterschied	1. Tag 1287 m (Übernachtung auf der Segantini Hütte) 2. Tag 1185 m
Zeitaufwand	Aufstieg 1. Tag 4,30 Stunden; 2. Tag 5,30 Stunden Abfahrt 5,30 Stunden
Schwierigkeit	OSA
Ausrichtung	Überwiegend Ost
Ausrüstung	Seil, Pickel und Steigeisen
Bewertung	Große Bergtour, langer und komplexer Anstieg, landschaftlich einzigartig.

**Aufstieg:** Von der 4. Kehre (1086 m) der Staatsstraße biegt man auf die Straße in das Val Nambrón ein und folgt dieser bis zur Schutzhütte Rifugio Nambrón, 1355 m (1 Stunde). Weiter über die selbe Straße ansteigend, erreicht man die Abzweigung zu den Laghi di Cornisello, 1920 m (2–3 Stunden). Links weiter bis zur Verebnung der Vallina d'Amola. Ein kurzes Stück entlang der Verebnung, dann sich rechts haltend über den steilen Hang ansteigen, der zu einem auffälligen Rücken führt, über den man bequem zur Schutzhütte Rifugio Segantini, 2373 m, gelangt (1,30–4,30 Stunden – Übernachtung im Winterraum der Hütte – von der Verebnung Vallina d'Amola besteht die Möglichkeit ohne vorgegebenen Weg direkt durch das Tal bis auf die Höhe der Hütte aufzusteigen und diese dann rechtsquerend zu erreichen) Nachfolgend zwei alternative Anstiege zum Gipfel.

